



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Ausweichräume Festsaal

-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.05.2018-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	18.06.2018	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	03.07.2018	Vorberatung

Antrag:

Im Mai 2017 wurde im Verwaltungsrat der IFG darüber beraten, wie die Akustik des Kongresssaales des CC-IN für konzertante Nutzungen ertüchtigt werden kann. Die Maßnahme und auch die (Vor)Planungen dafür wurden nicht beschlossen, die Vorlage 348/17 wurde **zurückgestellt**.

Stadtverwaltung und IFG wurden zudem noch einmal beauftragt, nach alternativen Ausweichräumen für den Festsaal, insbesondere für die Konzernutzung, zu suchen. Dabei war auch der Veranstaltungsraum der Halle B genannt worden. Diesbezüglich hat sich zwischenzeitlich ergeben, dass für die Halle B mit dem FC O4 ein Betreiber gefunden wurde, der den Veranstaltungsraum regelmäßig nutzt. Die Frage, ob die Halle B räumlich, funktional und zeitlich geeignet wäre Nutzungen des Festsaals (Konzerte, Bälle, Messen) aufzunehmen, müsste noch beantwortet werden.

Im Mai war in der Presse (Donaukurier, 8.5.18) ausführlich über die Thematik berichtet worden. Darin wurden viele konkrete Probleme angesprochen. Darunter auch, dass die Ausweichspielstätte Kongresssaal zu teuer würde und (bisher) akustisch nicht geeignet sei. Und es war von „Maritim-Standards“ die Rede, die eingehalten werden müssten und den Teppichboden zwingend machten.

Viele offene Fragen, die in den sozialen Medien und bei den BürgerInnen intensiv diskutiert werden und die sowohl im Verwaltungsrat der IFG als auch den Gremien des Stadtrates (Kultur-, Planungs-, Finanzausschuss) beantwortet und beraten werden müssen.

Für die Sitzung **des IFG-Verwaltungsrates im Juni** bitte ich um bzw. beantrage ich die **Wiedervorlage der zurückgestellten Vorlage 348/17**. Die offenen Fragen und die zurückgestellte Entscheidung bezüglich einer technischen, elektronisch-akustischen Maßnahme sollen beantwortet und beraten werden.

Für die entsprechenden **Stadtratsgremien (Kultur-, Stadtentwicklungs-, Finanzausschuss)** beantragen wir ebenfalls das Thema „Ausweichstätten für die Festsaalnutzungen“ auf die **Tagesordnung** zu nehmen.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung vom 03.07.2018

Aufgrund der Zusicherung von Herrn Engert an die antragsstellende Fraktion, im Herbst ein entsprechend der unterschiedlichen Anforderungen der Veranstaltung passendes Konzept zu möglichen Ausweichspielstätten zum Festsaal vorzulegen, ist der Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erledigt.